

M = 1:1000

a	b
c	(d)
e	f

- a BAUGEBIET
- b ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- c GRUNDFLÄCHENZAHL
- d GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- e BAUMASSENZAHL
- f BAUWEISE

REINES WOHN GEBIET

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

Zahl der Vollgeschosse Hangseite 1. Talseite 2. Geschossig

2. GESCHOSSIGE BAUWEISE ALS HÖCHSTGRENZE.

NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG

OFFENE DARLEGENDE NUR EINZELNACH DER STRASSENKARTEN

6-2-GENEINHAUT

18

GRENZE DES

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER N

BAUGRENZE

SPIELPLATZ

BAHN VERKEHRSPLECHEN ST. ENTS.

EINFRIEDIGUNG ZUR STRASSE BIS 11m HOCH
ZU DEN NACHBARGRUNDSTÜCKEN BIS 1,25m HOCH

UMFORMERSTATION

GEBÄUDE MIT SATTELDACH BIS 30°, OHNE DACHAUFBAUTEN, KNIESTOCK BIS 0,50m
EINDECKUNG: DUNKELBRAUN BIS SCHARZ

GEBÄUDE MIT FLACHDACH
OD. SATTELDACH WIE VOR

STRASSENKANAL

HEINZ CORNELIUS
ARCHITECT VFA
6149 KURON, NY
FAHRENBACHSTRA. 13
EINGETR. IN D. L. 1962

AUSLEGUNG GEM. § 2 ABS. 6 BBG VOM 12.10.1913 BIS 13.11.1913 AM 10.12.1913 DURCH GEMEINDEVERTRETER

Ton am
Bürgermeister

Genehmigt
BÜRGERMEISTER
mit Vfg. vom 3.4.1974

mit Vfg. vom 3.4.1974
Az. V/3 -61 d 04/01

Darmstadt, den 3. 4. 1974
Der Regierungspräsident

im Auftrag

1874